



Register

der

hierinn enthaltenen Materien.

- Cap. I. Was das Tuschen der Farbe seye?
- Cap. II. Was für ein Unterschied sey zwischen dem Tuschen, Mahlen mit Oel, mit Wasserfarben in Fresco, in Mignatur, auf Glas, mit Schmelzwerk, mit gefärbten Reißsteften, auf Gyps, Seide, und andern illuminiren.
- Cap. III. Was vor Farben man zum Tuschen nöthig habe?
- Cap. IV. Wie man die Farben, die am besten zum Tuschen taugen, erkennen solle?
- Cap. V. Von tauglichen Veneln zum Tuschen.
- Cap. VI. Von Gummiwasser zur Zubereitung der Farben, und von der Vorforge, die man im abreiben haben muß.
- Cap. VII. Von Muscheln und Schiseln, darein die Farben gethan werden.
- Cap. VIII. Die Manier, wie man sich der Farben, die in denen Schiseln sind, bedienen soll.
- Cap. IX. Auf was Weise man einen Reiß copire und durchsteche, um solchen nach dem Original zu Papier zu bringen.
- Cap. X.

Register.

- Cap. X. Wie man Militar- und Civilgebäude und andere Carten tuschire, die alle zuvor mit schwarzer Tusch nur durch Linien entworfen sind?
- Cap. XI. Wie man die Profile tuschire?
- Cap. XII. Wie man die Erhöhungen (Elevations) tusche?
- Cap. XIII. Welcher gestalten die perspectivischen Abrisse getuschirt werden?
- Cap. XIV. Von den schlechten und zierlichen Einfassungen, womit man die Risse, und die mit Farben getuschite Entwürfe ziere.
- Cap. XV. Kurzer Alphabetischer Begriff, der da lehret, auf was Art man alle hauptsächlichliche Theile einer Festung oder Gebäudes, wie man sie heut zu Tag nach dem Französischen Hof senden muß, tuschiren solle.



L'Art